

Bonner Archivtage 2019
47. Treffen
der GMDS-Arbeitsgruppe
„Archivierung von Krankenunterlagen“

Stand: 25. November 2019

unter Mitwirkung
des Competence Centers für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen (CCESigG),
der Entscheiderfabrik-Fachgruppe „ECM und IHE“ und des IHE Deutschland e.V.

Programm

Leitthema

**"Revisionssichere, IHE-konforme und langzeitorientierte
Erzeugung & Archivierung von Patientenakten:
Was erwartet uns dazu im Zeitalter der Digitalisierung?"**

02. und 03. Dezember 2019

Veranstaltungsort: Universitätsklinikum Bonn

Tagungsort: Dorint Hotel Venusberg Bonn

Das 47. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" findet am 02. und 03. Dezember 2019 im Dorint Hotel Venusberg Bonn und in der Nachbarschaft zum Campus des Universitätsklinikums Bonn statt. Das Leitthema befasst sich v.a. mit der Weiterentwicklung von Archivierungssystemen zu Integrationsplattformen und IHE-konformen Patientenakten. Das Arbeitstreffen dient v.a. dem intensiven Erfahrungsaustausch. Schwerpunkte der Tagung sind u.a. der Stand der digitalen Archivierung in Deutschland, Konzepte und Lösungen des Universitätsklinikums Bonn, multimediale und IHE-basierte Archivierungslösungen, Interoperabilität von elektronischen Archivsystemen, standardisierte Schnittstellen zwischen Dokumentations-, Signatur- und Archivierungsdiensten sowie aktuelle rechtliche Anforderungen. Leider muss in diesem Jahr die geplante Besichtigung von Archivierungs- und KIS-Komponenten vor Ort am Universitätsklinikum Bonn aufgrund von logistischen und terminlichen Problemen entfallen. Am Dienstagabend wird der erste Tag in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant des Dorint Hotels Venusberg Bonn ausklingen.

Programm

Sonntag, 01.12.2019

ab 19.30 Uhr **für alle Interessierten: Come Together und Networking in zwangloser Atmosphäre** im Restaurant des Dorints Hotel Venusberg Bonn
Tische / Plätze sind reserviert unter dem Stichwort „AKU Bonn“. Bitte eine Teilnahme bis zum 27.11.2019 per Mail unter dujat@promedtheus.de formlos, aber verbindlich anmelden! Es sind maximal 20 TeilnehmerInnen möglich. Die Kosten für Speisen und Getränke sind selbst zu tragen!

Montag, 02.12.2019

09:30 Uhr **Nur für Industrieteilnehmer / Sponsoren:** Aufbau der Industrieausstellung / Stände.

10:30 Uhr Kaffee / Check-In.

Session 1: Vorsitz: Dujat, Carl (Mönchengladbach)

11:30 Uhr **Dujat, Carl (Mönchengladbach):** Begrüßung und Einführung.

11:40 Uhr **Sterl, Thorsten (Bonn):** Begrüßung durch den Vorstand des Universitätsklinikums Bonn.

12:00 Uhr **Padberg, Dieter (Bonn):** Die IT-Strategie des Universitätsklinikums Bonn.

12:30 Uhr **Köppen, Philipp; Goldschmidt, Bernd (Bonn):** Digitale Archivierung - Erfahrungen des Universitätsklinikums Bonn.

13:00 Uhr Mittagspause

Session 2: Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)

14:00 Uhr **Schmücker, Paul (Mannheim):** Wahlen zur Leitung der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ (nur für Mitglieder der GMDS)

14:20 Uhr **Jungck, Matthias; Ziemert, Maik (Bonn):** Digitale Archivierung als Grundlage eines ePA-Ausfallsystems.

14:50 Uhr **Müller, Annett (Münster):** ARCHIVAR 4.0 - Qualifizierte digitale Patientenakten als Basis für den intersektoralen Austausch.

15:15 Uhr **Paul, Oliver (Rottenburg):** Vortrag Agfa

15:45 Uhr Kaffeepause

Session 3: Vorsitz: Meier, Pierre-Michael (Grevenbroich)

16:15 Uhr **Meilutat, Michael (Berlin):** Neujahr 2021 in Deutschland – eine Patientenakte für alle(s)-Auswirkungen der durch die gematik spezifizierten ePA auf Primärsysteme.

16:45 Uhr **Fischinger, Georg (Dornstadt):** Auf dem Weg zur Interoperabilität (mit XDS).

17:15 Uhr **Holthaus, Dirk (Mönchengladbach); Matzerath, Ingo (Halle):** Konzeption und Implementierung von IHE-konformen Archivstrukturen.

17:45 Uhr Ende der Vortragsveranstaltung

18:15 Uhr Mitgliederversammlung IHE-Deutschland e.V. (nur für Mitglieder von IHE-Deutschland e.V.)
anschl. selbständiger Transfer in die Hotels / Übergang zur Abendveranstaltung

19:30 Uhr Abendveranstaltung inkl. Abendessen im Restaurant des Dorints Hotel Venusberg Bonn

24:00 Uhr Ende der Abendveranstaltung

Dienstag, 03.12.2019

08:30 Uhr Kaffee/ Anmeldung und Networking

Session 4: Vorsitz: Henkel, Andreas (München)

09:00 Uhr **Ammon, Danny (Jena):** Erfahrungen mit der Modellierung und Planung einer IHE-konformen Archivierungsplattform am Universitätsklinikum Jena.

09:30 Uhr **Fünfgeld, Maximilian (Mannheim):** Datenmanagement und Archivierung im Rahmen der klinischen Forschung.

10:00 Uhr **Kumbroch, Andreas (Essen):** Herr meiner Daten durch innovative verfügbare Technologie - Die interoperable Datendrehscheibe.

10:30 Uhr **Bosk, Jürgen (Münster):** Archivar 4.0 - Dienstleistungs- und Betriebskonzept einer cloudbasierten modularen Plattformstrategie - Archivieren, interoperabel kommunizieren und Mehrwert bringendes Wissen generieren.

11:00 Uhr Kaffeepause

Session 5: Vorsitz: Bosk, Jürgen (Braunschweig)

11:30 Uhr **Buschner, Stefan (Berlin):** Beipackzettel zur Digitalisierung des Gesundheitswesens.

12:00 Uhr **Halfpaap, Roland (Berlin):** ePA: Möglichkeiten und Anforderungen.

12:30 Uhr **Henkel, Andreas (München):** Plattformstrategie: Vendor-Neutral-Archive/ Architecture (VNA) am Klinikum rechts der Isar der TU München.

13:00 Uhr Mittagspause

Session 6: Dujat, Carl (Mönchengladbach)

14:00 Uhr **Jordan, Alexander (Münster):** Archivar 4.0 - Generierung entscheidungsunterstützender Informationen durch interoperable FHIR Lösungen auf revisionssicheren klinischen Archiven.

14:25 Uhr **NN (Bonn):** Vortrag Agfa

14:50 Uhr **Saabor, Samrend (Erlangen):** Vortrag Siemens

15:15 Uhr **Dujat, Carl (Mönchengladbach); Henkel, Andreas (Jena):** Geplante Aktivitäten der Arbeitsgruppe für 2020, Abschlussdiskussion und Verabschiedung

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Stadt Bonn

Die Bundesstadt **Bonn** ist eine kreisfreie Großstadt im Regierungsbezirk Köln im Süden des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit 327.258 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2018) zählt Bonn zu den zwanzig größten Städten Deutschlands. Bonn gehört zu den Metropolregionen Rheinland und Rhein-Ruhr sowie zur Region Köln/Bonn. Die Stadt an beiden Ufern des Rheins war von 1949 bis 1990 provisorische Bundeshauptstadt und bis 1999 Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland,^[2] seither ist Bonn nur noch faktischer zweiter Regierungssitz Deutschlands. Bonn kann auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurückblicken, die auf germanische und römische Siedlungen zurückgeht, und ist damit eine der ältesten Städte Deutschlands. Von 1597 bis 1794 war es Haupt- und Residenzstadt des Kurfürstentums Köln. 1770 kam Ludwig van Beethoven hier zur Welt. Im Laufe des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die 1818 gegründete Universität Bonn zu einer der bedeutendsten deutschen Hochschulen. 1948/49 tagte in Bonn der Parlamentarische Rat und arbeitete das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland aus, deren erster Parlaments- und Regierungssitz Bonn 1949 wurde. In der Folge erfuhr die Stadt eine umfangreiche Erweiterung und wuchs über das neue Parlaments- und Regierungsviertel mit Bad Godesberg zusammen. Daraus resultierte die Neubildung der Stadt Bonn durch Zusammenschluss der Städte Bonn, Bad Godesberg, der rechtsrheinischen Stadt Beuel und Gemeinden des vormaligen Landkreises Bonn am 1. August 1969. Nach der Wiedervereinigung 1990 fasste der Bundestag 1991 den Bonn/Berlin-Beschluss, infolgedessen der Parlaments- und Regierungssitz 1999/2000 in die Bundeshauptstadt Berlin und im Gegenzug zahlreiche Bundesbehörden nach Bonn verlegt wurden. Seitdem haben in der Bundesstadt der Bundespräsident, der Bundeskanzler und der Bundesrat einen zweiten Dienstsitz, gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz sechs Bundesministerien ihren ersten Dienstsitz, die anderen acht einen Zweitsitz. Bonn weist als Sitz von 19 Organisationen der Vereinten Nationen (UN) einen hohen Grad internationaler Verflechtung auf. Zudem sind die beiden DAX-Unternehmen Deutsche Post und Deutsche Telekom gesetzlich in Bonn ansässig. (Quelle: **Wikipedia**)

Das **Universitätsklinikum Bonn (UKB)** wurde zum 1. Januar 2001 als selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Es trat damit an die Stelle der bisherigen Medizinischen Einrichtungen der Universität. Das UKB übernimmt Aufgaben in der Krankenversorgung, einschließlich der Hochleistungsmedizin und im öffentlichen Gesundheitswesen. Darüber hinaus gewährleistet es die Verbindung der Krankenversorgung mit den Bereichen Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Mit rund 32 Kliniken und 26 Instituten sowie 8.000 Beschäftigten gehört das UKB zu einem der größten Arbeitgeber in Bonn. Jährlich werden am UKB 350.000 ambulante, 50.000 stationäre und 30.000 Notfallpatienten behandelt. (Quelle: Universitätsklinikum Bonn)